

Später auf Lehramt umsteigen?!

Beitrag von „chrisy“ vom 23. Dezember 2011 14:23

Zitat

Das impliziert für mich ein bisschen die Vermutung, dass im Gegenzug andere (studierte) Berufe als der Lehrerberuf aus 100%iger Überzeugung ausgewählt werden oder zumindest der Prozentsatz derer höher ist, die vollüberzeugt ihren Beruf ergriffen haben und, dass deshalb die Zufriedenheit größer ist. Es muss nicht zwangsläufig so sein, dass in Nichtlehrerberufen die Berufswahl aus stärkerer Überzeugung getroffen wurde, oder wurde das wohl mal so erhoben?

Es gibt doch auch sehr viele die aus Verlegenheit BWL, Jura , "was mit Medien" oder gar Medizin (!) studieren. Klar gibt es auch welche, die erstmal nichts besseres Wissen und dann im Lehrerberuf stranden.

Nun, diese "Erkenntnis" beruht auf subjektiven Erfahrungen meinerseits. Nicht wenige Kommilitonen studierten Lehramt verbunden mit Aussagen wie "da lässt sich Familie gut vereinbaren", "viel Freizeit" usw. usf. ohne eine Ahnung von diesem Berufsfeld zu haben (abgesehen aus der Sicht als Schüler). Natürlich gehen auch in andere akademische Berufe Leute hinein, die es einfach taten, weil es ihnen irgendwie zusagte. Ich denke aber (subjektiv!) dass dies im Lehrberuf deutlich höher ist. Andererseits: Ich habe in diesem Berufsfeld auch nicht wenige Menschen getroffen, die deutlich hohes Engagement aufzeigen, was ich in meinem früheren Beruf so nicht antraf.

Zitat

Der Grund für das nicht bestritten überproportionale Jammern muss irgendwie schon mit den Bedigungen des Berufs zusammen hängen und nicht mit der Personengruppe, die diesen Beruf ergreift. Und je mehr ich in dem Forum lese über die Bedigungen, angefangen vom Gehalt über Arbeitszeiten, die karge Arbeitsplatzausstattung bis hin zu den fehlenden Rechten (renitente Schüler rauschicken etc.), wird das Bild deutlicher.

Würde ich auch so sehen. Denn gerade diejenigen, die in diesen Beruf aus obigen Gründen hineinschlitterten, haben damit wohl die meisten Probleme.

Zitat

Ich glaube Du beziehst Dich auf Studien, in denen nahe gelegt wurde, dass diejenigen, die im Studium bereits Schwierigkeiten hatten und dort wenig Engagement zeigten, auch später als Lehrer Burnout gefährdet sind. Meinst Du diese Studien?

Die Rauinstudie